

Herr

M***** H*****

W***** 7

Mülsen, den 05.02.2005

76703 K*****

Werter Herr M***** H*****,

bezugnehmend auf den Kaufvertrag vom 13.01.2005 über eine Vorderlader-Waffe „Buckskinner“ vom Hersteller Ardesa und meiner erfolgten Zahlung per Vorkasse auf Ihr Konto Nr. 2***** bei der Volksbank Bretten in Höhe von 192,00 € teile ich Ihnen hier mit:

Die Ware ist bis heute – 05.02.2005 – nicht bei mir eingetroffen. Trotz mehrerer Schreiben per E-Mail über den Verbleib der Warensendung haben Sie nicht geantwortet. Meine vier Anrufe bei Ihnen unter 07250/9***** konnten Sie nicht dazu bewegen, mit trotz Zusage am Telefon den Nachweis der Paketeinlieferung bei der Deutschen Post zukommen zu lassen, obwohl Ihnen eMail-Adressen, Telefon- und Faxnummern bekannt sind. Ich muß nun davon ausgehen, dass Sie Ihrer Pflicht als Verkäufer nicht nachkommen wollen und einen Betrug geplant haben.

Nach Rücksprache mit dem in den Kaufvertrag verwickelten Unternehmen eGun – welches bereits weitere Schritte wegen diverser anderer Vorkommnisse gegen Sie eingeleitet haben will – teile ich Ihnen mit:

1. Ich werde gegen Sie Anzeige wegen Betruges erstatten sowie weitere juristische Schritte über meine Kanzlei gegen Sie einleiten.
2. Sie können die unter 1.) genannten Schritte verhindern, wenn Sie mir den bereits im Vorab bezahlten Kaufpreis von 192,00 € auf mein Konto Nr. 4***** bei der SchmidtBank Hof, BLZ 7*****, bis spätestens 11.02.2005 nachweislich auf mein Konto zurückerstattet haben.
3. Sie können die unter 1.) genannten Schritte verhindern, wenn Sie mir den Kaufgegenstand bis spätestens 11.02.2005 nachweislich zusenden

Mit freundlichem Gruß

Torsten Schmidt